

## **Videoandacht Himmelfahrt 2020**

### **Predigt**

Der Friede unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen. **Amen.**

Liebe Gemeinde,

Christinnen und Christen – viele Menschen auf dieser Welt erinnern sich heute daran, dass Jesus Christus zu seinem Vater in den Himmel aufgefahren ist.

Jesus Christus: Gekreuzigt, gestorben und begraben. Hinabgestiegen in das Reich des Todes... - bis dahin lässt noch nichts wirklich darauf schließen, dass er Gottes Sohn, ja, sogar Gott selbst ist. Aber dann werden wir hellhörig: Auferstanden von den Toten und aufgefahren in den Himmel!

Das entzieht sich jeder menschlichen Vorstellungskraft, dafür gibt es keine Erklärung.

Auferstehung und Himmelfahrt sind Zeugnisse dafür, dass Jesus Christus eben nicht nur wahrer Mensch, sondern zugleich auch wahrer Gott ist.

Und wenn die Himmelfahrt Jesu Gottes Reich zum Ziel hat, dann möchte ich ihm gerne dahin folgen, weil ja auch hoffe, einmal einen Platz in Gottes ewigem Reich zu haben.

Jesus Christus nachzufolgen bedeutet aber auch, sich sein Leben zum Vorbild für das eigene Leben zu machen – und zwar im Hier und Jetzt.

Ihm war es wichtig für all diejenigen einzustehen, die es schwer im Leben hatten, für die es keinen Platz in der Gesellschaft gab und für die, die von den Schicksalsschlägen in ihrem Leben gezeichnet waren.

Er hat die Menschen angenommen, wie sie waren. Mit ihren Gebrechen, ihren Fehlern und mit all ihren Eigenarten. Mit den Eigenarten anderer zurecht zu kommen, ist eine große Herausforderung.

Auf der anderen Seite bin ich aber auch sehr dankbar dafür, dass es Menschen um mich herum gibt, die sich bemühen, mit meinen Eigenarten zurecht zu kommen.

Ein wichtiger – vielleicht der wichtigste Satz für ein Leben in der Nachfolge Jesu ist für mich dieser: Nehmt einander an, wie Christus die Menschen angenommen hat und es auch heute noch tut.

Heute ist Christi Himmelfahrt. Der Tag, an dem wir daran denken, dass Jesus Christus aufgefahren ist in das Reich Gottes. Und wir glauben daran, dass er uns den Weg in Gottes ewiges Reich bereitet hat.

Darin besteht unsere christliche Hoffnung: Dass wir Jesus Christus einmal nachfolgen werden.

Aber wir sollten eben nicht vergessen, dass Christus nachzufolgen nicht erst mit dem Blick nach oben in den Himmel beginnt, sondern schon vorher.

Es braucht auch den Blick nach rechts und links – den Blick für die Menschen, die mit uns sind – Familie und Freunde, aber auch – und vielleicht sogar ganz besonders den Blick für die Menschen, mit denen es uns oft nicht so leicht fällt.

Es braucht das Gefühl, dass die ich geliebt und angenommen bin, so, wie ich bin. Mit all meinen Fehlern und Schwächen.

Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob. (Röm 15,7)

Es klingt so einfach – und ist oft doch so schwer.

Aber beides gehört zusammen. Der Blick nach oben zu Gott – dem aufgefahrenen Christus hinterher und der liebevolle Blick nach rechts und links zu den Menschen, die unsere Nächsten sind.

Der senkrechte Balken: Die Verbindung von Oben nach Unten, die Verbindung von Unten nach Oben. Von Gott und Mensch, von Mensch und Gott. Das Kreuz, unten ganz fest, oben ganz offen.

Ein Bild für die Zuwendung Gottes zum Menschen, für die Zuwendung des Menschen zu Gott. Heute an diesem Himmelfahrtstag wird es ganz deutlich: Der senkrechte Balken verbindet Himmel und Erde. Er ist das Du Gottes zu mir und das Du von mir zu Gott.

Zu einem Kreuz wird es aber erst durch den waagerechte Balken. Ohne ihn geht es nicht: Er entsteht, wenn die Arme ausgebreitet werden. Ausgebreitete Arme. Sie sind ein Bild für das Verständnis zwischen den Menschen. Liebe, Achtung, Annahme – und vor allem Versöhnung.

Heute, am Himmelfahrtstag geht es um mehr, als einfach nur dem Christus hinterher zu schauen, wie er in den Himmel hinauffährt und darauf zu hoffen, dass auch wir einmal in den Himmel kommen.

Himmelfahrt bedeutet die Einladung an jeden von uns, schon hier und jetzt dem Lebensbeispiel Jesu nachzufolgen. Wir müssen nicht darauf warten, bis wir in den Himmel kommen, um Versöhnung, Achtung und Nächstenliebe zu erfahren. Wenn wir einander annehmen, wie Christus uns angenommen hat, können wir schon jetzt ein Stück Himmel auf diese Erde und in unser Leben holen.

Und der Friede Gottes, der höher ist... **Amen.**

## **Kollekte**

Wir freuen uns, wenn Sie eine Kollekte überweisen möchten. An diesem Sonntag ist sie für die Jugendarbeit in unserer Landeskirche bestimmt. Besonders im Blick ist dabei die Aus- und Weiterbildung von ehrenamtlichen Mitarbeitern/Innen und die Durchführung von Freizeit- und Schulungsmaßnahmen.

### **Bankverbindung:**

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großenheidorn

IBAN: DE632 569 000 910 301 100 04

Vielen Dank!